

An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Velbert
Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka
Rathaus
42551 Velbert

Velbert, den 15.01.2024

Antrag Photovoltaik im Konzern Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Velbert beantragen wir den folgenden Tagesordnungspunkt

Priorisierung bei der Entwicklung von Photovoltaik-Modelle und Einbindung der politischen Gremien

und beantragen dazu:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Entwicklung von Photovoltaik-Modellen auf privilegierten oder bereits versiegelten Flächen priorisiert voranzutreiben. Mögliche Standorte für die Entwicklung von Freiflächen-PV, die bisher als hochwertige landwirtschaftliche oder hochwertige ökologische Fläche betrachtet oder genutzt werden, sollen nur unter Sicherstellung der bisherigen Nutzung, etwa als AGRI-PV, projektiert werden.

Die Verwaltung möge bereits bei ersten konkreteren Überlegungen zur Entwicklung von nicht privilegierten Flächen, die im weiteren Verlauf zuständigen politischen Gremien einbinden, um sicherzustellen, dass keine aufwändigen Vorarbeiten stattfinden, wenn keine politische Mehrheit für eine Nutzungsänderung der jeweiligen Flächen absehbar ist.

Die Verwaltung möge auch auf die unmittelbaren und mittelbaren städtischen Beteiligungen hinsichtlich dieser Priorisierung und Betrachtungsweise einwirken.

Begründung:

Eine Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien ist nur möglich, wenn auch die Städte einen entsprechenden Beitrag leisten.

Die antragsstellenden Fraktionen sind sich darüber einig, dass es dazu auch der Nutzung von Freiflächen PV bedarf. Klarheit herrscht auch darüber, dass eine breite Annahme dieser Maßnahmen innerhalb der Bevölkerung nur mit Augenmaß möglich ist.

Dazu ist es von hoher Priorität, erst bereits vorhandene, idealerweise versiegelte Flächen innerhalb des „Konzerns Stadt“ zu nutzen, bevor z.B. aktuell für den Ackerbau vorhandene Flächen genutzt werden.

Die antragsstellenden Fraktionen sind sich darüber einig, dass eine Genehmigung etwaiger Bebauungspläne, für bisher als hochwertige Agra- oder ökologische Bereiche genutzte Flächen, nur im Einzelfall und nach Etablierung von Anlagen auf bereits versiegelten/privilegierten Flächen realistisch erscheint.

Gez.

Andreas Kanschat
Fraktionsvorsitzender

Nico Schmidt
Fraktionsvorsitzender